

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 24/2022 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Von dem österreichischen Lehrer und Dichter Ernst Ferstl stammt das scherzhafte Zitat: „Mit einer Doppelmoral hat man nur halb soviel Gewissensbisse.“ Das zeigt sich aktuell auf der internationalen politischen Ebene, wo die westliche Wertegemeinschaft gegen Russland aufgrund des Einmarsches in der Ukraine heftige Vorwürfe erhebt und keine Gewissensbisse wegen der eigenen Taten hat. Hier soll das russische Vorgehen nicht schöngeredet werden, weil ein Krieg grundsätzlich nicht positiv bewertet werden kann. Solche moralischen Vorwürfe sollten nur erhoben werden, wenn man selbst in dieser Beziehung über jeden Verdacht erhaben ist. Diese Ausgabe stellt die moralischen Ansprüche der westlichen Wertegemeinschaft auf den Prüfstand und fördert auch kriegsrische Schattenseiten des Westens ans Tageslicht.

Die Redaktion (pg.)

Ukraine: Freier Journalismus sieht anders aus

juh. Im Februar 2021 verbietet Selenskyj per Dekret alle freien, sprich ihm kritischen, Medien. Seitdem verschwinden viele, seinem Machtapparat unliebsame Journalisten spurlos oder sterben unter dubiosen Umständen. Viele Gouverneure fordern, Russlandsympathisanten an die Bäume zu hängen. Selenskyj äußert sich wörtlich im Staatsfernsehen gegen namentlich von ihm genannte Jour-

Die Scheinheiligkeit der westlichen Wertegemeinschaft

pg. „Ein Giftgas-Einsatz in der Ukraine muss eine rote Linie sein“, so titelte „Die Welt“ am 11.3.2022, die überregionale Tageszeitung aus dem Hause Springer und äußerte die Befürchtung, dass Russland in der Ukraine Giftgas einsetzen könnte. Inzwischen soll nach Angaben des ukrainischen Asow-Regiments eine chemische Substanz über der Stadt Mariupol verteilt worden sein. Das gleiche Vorgehen haben wir auch schon im syrischen Bürgerkrieg gesehen. Zuerst wurde die rote Linie aufgezeigt, und danach wurde von dem gegnerischen

Westliche „Wertegemeinschaft“ toleriert Massaker

hm. Die westliche Wertegemeinschaft sanktioniert Russland als übelsten Aggressor wegen dessen Einmarsch in die Ukraine. Dem gegenüber drückt derselbe Westen angesichts der durch Saudi-Arabien verübten verheerenden Massaker am Jemen alle Augen zu. Da die westlichen „Qualitätsmedien“ hierzu nicht berichten, kurz zur Erinnerung: Die saudiarabische Armee zerbombt seit sieben Jahren die Infrastruktur des Jemen, wirft international verbotene Streubomben auf Jemens angeblich rebellische Bevölkerung

nalisten wie folgt: „Diese Frontlügen und deren Vorgesetzte in Moskau müssen sich daran erinnern, dass ihr Lebensende hinter Gitter sein wird – im besten Falle.“ Trotz dieser offensichtlichen Unterdrückung des freien Journalismus bekommt Selenskyj im April 2022 in der BRD den „Freiheitspreis der Medien“ überreicht. Spricht das nicht Bände über die Qualität unserer Medien? [4]

Lager behauptet, der syrische Machthaber Baschar al-Assad hätte Giftgas eingesetzt. Das führte damals zum kriegerischen Einsatz der USA in Syrien. Zeugt es nicht von Scheinheiligkeit, wenn die westliche Wertegemeinschaft das Nicht-Überschreiten von roten Linien in Bezug auf Massenvernichtungswaffen einfordert? Es waren westliche Staaten, die in Jugoslawien, Afghanistan, Syrien und im Irak Uranmunition eingesetzt hatten, aufgrund derer in diesen Gebieten noch heute missgebildete Babys zur Welt kommen. [1]

und schneidet den Jemen durch eine Blockade von der Außenwelt ab. Infolge dieser massivsten Gewaltanwendungen kam es zu zahlreichen Toten und einer katastrophalen Unterversorgung des Volkes. Auch gegenüber dem türkischen Oberhaupt Erdogan verhält sich der Westen eigenartig still, obwohl er freimütig Kurden bombardiert, die er zuvor kurzerhand als Terroristen deklarierte. Braucht das „Geschäftsmodell Westen“ nicht dringend eine Ablösung durch mündige Bürger?! [3]

Kosovo: Krim – Wenn zwei das Gleiche tun

lex. Ein Fall von Doppelmoral des Westens beschreibt die unterschiedliche Bewertung der Unabhängigkeitserklärung des Kosovo von der Zentralregierung Jugoslawiens gegenüber der Abspaltung der Krim von der Ukraine. Die Loslösung des Kosovo von Jugoslawien im Februar 2008 wird vom Westen anerkannt, dagegen wird behauptet, die Ablösung

Der Westen – ein übler Aggressor?

hm. Im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg wird Russland von den westlichen Medien als übelster Aggressor bezichtigt, den man hart abstrafen müsse. Doch wer im Glashaus sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen. Denn einem Glashaus gleich lassen sich die übelsten Verfehlungen des Westens dank investigativem Journalismus längst nicht mehr verbergen oder schönreden. War es doch die aggressive US-Administration, die aufgrund einer Lüge den Vietnamkrieg lostrat. Nordvietnamesische Schnellboote hätten zwei US-amerikanische Kriegsschiffe im Golf von Tonkin beschossen, was der US-Verteidigungsminister Robert McNamara später als Falschmeldung zugab. Aufgrund der Brutkastenlüge und der angeblich georteten Massenvernichtungswaffen wurden vom Westen unter Führung der US-Administration die Irak-Kriege begonnen. Wegen einer angeblichen humanitären Katastrophe bombardierte die NATO 1999 Jugoslawien und wegen angeblicher 6.000 Toten 2011 Libyen. Beide Anschuldigungen erwiesen sich als Lüge. Dafür wurde der üble US-Aggressor samt Verbündeten nie abgestraft. [2]

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://bit.ly/3NekS2B> | <https://bit.ly/3PkHFvt> | <https://bit.ly/3w9IwHQ> | <https://bit.ly/3LjDE8l> | <https://www.kla.tv/11624> [2] www.kla.tv/9869 [3] <https://gegenstimme.tv/w/qp5ik1mbMkKT6KJyX1cu7i> | www.rosalux.de/publikation/id/40861 [4] www.youtube.com/watch?v=Bs03nLp5EoI | <https://bit.ly/3yBTSWA>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

zung der Krim, als auch der anschließende Beitritt zur russischen Föderation rechtmäßig, denn nach ihrer Abspaltung konnte die Krimbevölkerung wählen, ob sie eigenständig sein oder sich einem anderen Staat anschließen wollte. Merkwürdig ist zudem, dass beim Kosovo lediglich Abgeordnete über die Unabhängigkeitserklärung abstimmen, wogegen es auf der Krim sogar eine Volksabstimmung gab. [5]

Die Zerstörung Libyens – ein Paradebeispiel für die Doppelmoral des Westens

gr. Im Weltgeschehen der letzten Jahrzehnte lässt sich ein roter Faden erkennen: Wann immer die USA mit ihren Verbündeten in einem Land militärisch interveniert hatten, erfuhr das jeweilige Land Instabilität, Spaltung durch Bürgerkriege, Verarmung der Bevölkerung bis hin zu totaler Zerstörung. Vor dem Eingreifen der Westmächte USA, Großbritannien und Frankreich am 19. März 2011 wegen angeblich

humanitärer Gründe, war Libyen unter dem vermeintlichen Diktator Muhammad Gaddafi ein reiches und stabiles Land mit den höchsten sozialen Errungenschaften in Gesamtafrika. Zum großen Missfallen der USA wollte Gaddafi eine eigene goldgedeckte Währung einführen, was eine Konkurrenz zum Dollar als Weltwährung dargestellt hätte. Als unmittelbare Folge wurde im Rahmen des vom Westen finan-

zierten „arabischen Frühlings“ nun auch Libyen destabilisiert, sodass am Ende ca. 30.000 Tote und 60.000 Verletzte zu Beklagten waren und ein chaotisches Land zurückblieb. Im Gegensatz zum militärischen Einsatz Russlands in der Ukraine wurden die Westmächte trotz ihres verheerenden Zerstörungswerkes mit keinerlei Sanktionen belegt und auch von der Weltpresse in keiner Weise verurteilt. [6]

Sind die von England geforderten Sanktionen gerechtfertigt?

haj./nis. Die britische Zeitung „The Telegraph“ fordert Sanktionen gegen Deutschland, falls man in Berlin nicht endlich die Gaslieferungen aus Russland unterbindet. Der Autor Matthew Lynn beharrt auf einen sechsmonatigen Bann auf deutsche Exporte und schlägt zudem vorübergehende Strafzölle gegen Deutschland vor. Damit soll Deutschland dazu gebracht werden, den russischen Gashahn zuzudrehen. Doch wie sieht es mit England selber aus?

Laut dem britischen Wirtschafts- und Energieminister Kwasi Kwarteng sind derzeit Gasimporte aus Russland nicht von Sanktionen betroffen. Er kündigte lediglich an, Möglichkeiten für einen Ausstieg zu prüfen. Es ist schon erstaunlich, dass man von anderen etwas fordert, was man selber nicht einhält. Geht es hier vielleicht eher darum, die starke deutsche Konkurrenz auszuschalten, indem deren Produkte mit Strafzöllen belegt werden? [7]

„Staaten haben keine Moral, sondern Interessen.“
Winston Churchill, britischer Premierminister (*1874, †1965)

Was die Medien über die Ukraine verschweigen

bri. In den westlichen Medien wird immer nur vom russischen Angriffskrieg berichtet. Dabei wird verschwiegen, dass seit dem gewaltsamen Sturz des rechtmäßig gewählten Präsidenten Viktor Janukowitsch die Volksrepubliken Donezk und Lugansk von der Ukraine beschossen wurden, weil diese sich zu freien Volksrepubliken erklärten. Bei diesen willkürlichen Angriffen gegen die Zivilbevölkerung, sprich Frauen und Kinder, starben bisher nach offizieller Angabe der OSZE 14.000 Menschen auf der Seite der Volksrepubliken. Bis heute finden täglich entsetzliche Gräueltaten auf dem Boden von Donezk und

Lugansk statt, die von der ukrainischen Armee und den Azov-Kämpfern verübt und dann der russischen Armee in die Schuhe geschoben werden. Verschwiegen wird auch, dass die Versorgung der von der Ukraine rechtlos gemachten Menschen in den Volksrepubliken Donezk und Lugansk ausschließlich von Russland geleistet wird. Auch wurde in diesen Gebieten den Rentnern keine Rentenzahlung geleistet. Darüber hinaus fanden dort Menschenversuche mit Biowaffen statt und die Bevölkerung dient heute der ukrainischen Armee als menschlicher Schutzschild. [8]

Syrien: Nur Russland wurde gebeten einzugreifen

bri. Nach der UNO-Charta von 1945 ist es Nationen verboten, zur Befriedigung ihrer Interessen andere Staaten anzugreifen, in ihnen Revolutionen zu entfachen oder eine Regierung zu stürzen. Einzig Russland erfüllte in Syrien diese Bedingungen, da es IS-Stellungen in Syrien auf Ersuchen von Syriens Präsident Bashar al-Assad bombardierte. Dagegen marschierten die USA ungebeten ein und bauten sogar Militärstützpunkte in Syrien auf, was nach Artikel 2

der UN-Charta eine Einmischung in die innere Zuständigkeit eines Landes ist. Russland war also auf dem Boden des Völkerrechts, die USA aber nicht. Die USA, andere NATO-Staaten, Saudi-Arabien, Katar u.a.m unterstützen sogar den IS sowie andere „al-Qaida-nahe syrische Rebellen“. Bis heute gehört der Syrienkrieg nach Dr. Ganser zu den eindeutigen und schwerwiegenden Verfehlungen des Westens gegen die UNO-Charta. [9]

Schlusspunkt •

„Wer mit dem Zeigefinger allgemeiner Vorwürfe auf den oder die vermeintlichen Anstifter oder Drahtzieher zeigt, sollte daran denken, dass in der Hand mit dem ausgestreckten Zeigefinger zugleich drei andere Finger auf ihn selbst zurückweisen.“ So äußerte sich Gustav Heinemann, ehemaliger Bundespräsident der BRD, über falsche Moralansprüche.

Die Ausgabe zeigte einige Fakten, aufgrund derer es für die westliche Wertegemeinschaft nicht angebracht ist, allzu sehr mit dem Finger auf Russland zu zeigen, denn auch hier zeigen drei Finger auf den „Dreck am eigenen Stecken“.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [5] www.lpb-bw.de/kosovo | www.youtube.com/watch?v=yv7SLeS8WBw | <https://bit.ly/3Mi03mH> | <https://bit.ly/3wfU10x>

[6] https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Libyen_2011 | www.freiewelt.net/reportage/ging-es-beim-sturz-gaddafis-um-das-finanzsystem-10065136

[7] <https://bit.ly/3Ng3U3K> | <https://bit.ly/3FKreEd>

[8] <https://bit.ly/3wrqarE> | <https://bit.ly/3wfEuhg> | <https://bit.ly/3LgeIW1>

[9] www.kla.tv/10013 | www.kla.tv/7997 | www.lpb-bw.de/charta#c2

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 4.6.22

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



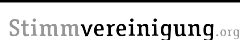
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv